

Der USKA-Vorstand schlägt vor, Mario Malacarne, HB9IRM, als «Funkamateurl des Jahres 2008» zu ernennen.

Der vom Vorstand der USKA vorgeschlagene Funkamateurl des Jahres 2008 wurde am 27. Januar 1964 geboren. Er ist gelernter Schreiner und arbeitet seit 16 Jahren in einer verantwortungsvollen Position an einer Bildungsstätte am Zürichsee. Mit 14 Jahren begann er zunächst mit CB-Funk und war ab 1994 unter dem Amateurlfunkrufzeichen HB9VRM auf den UKW-Bändern aktiv. 1995 bestand er die Morseprüfung und konnte fortan auch auf Kurzwelle funken.

Der Zufall brachte den begeisterten Funkamateurl zu seiner heute liebsten Amateurlfunkaktivität. Zusammen mit zwei anderen Kollegen hörte er eines Tages Funksignale von der Internationalen Weltraumstation auf 2 m. Sein gewagtes Unternehmen, einmal selbst mit NA1SS Kontakt aufzunehmen, wurde mit umgehendem Erfolg gekrönt. Hieraus entwickelte er die Idee, dass auch Jugendliche in Schulen per Funk direkten Kontakt mit den Astronauten der ISS aufnehmen könnten. Gespräche mit dem Leiter des ARISS-Programms Gaston Bertels, ON4WF und den Schweizer Behörden ergaben die notwendigen Bewilligungen und am 19. April 2005 wurde die erste direkte Funkverbindung einer schweizerischen Schule mit der ISS Wirklichkeit.

Sein Beruf als Schulhauswart gibt ihm immer wieder die Möglichkeit, auch selbst Schulstunden zu gestalten. Vorrangiges Thema ist der Weltraum und der Amateurlfunk – und die Möglichkeit für Schüler, selbst einmal mit der ISS zu sprechen. So kann er gerade die jungen Leute für unser gemeinsames Hobby begeistern. Der jüngste Kontakt mit der ISS aus dem Schulhaus Feld 1 in Richterswil wurde im vergangenen Spätsommer durch die Schweizer Medien öffentlichkeitswirksam aufgearbeitet.

Denn Öffentlichkeits- und Jugendarbeit ist immer wieder DAS grosse Hauptanliegen des 45-jährigen Funkamateurl aus Richterswil. Durch seine Funkaktivitäten in den Schulen leistet er einen unglaublich wertvollen und wichtigen Beitrag für die gesamte Amateurlfunkgemeinde in der Schweiz und trägt auch zur Sichtbarmachung unseres Hobbys bei. Der USKA-Vorstand schlägt daher Mario Malacarne, HB9IRM, aus Richterswil als Funkamateurl des Jahres 2008 vor.